



tekom

Ruckzuck zum Druck

**Tipps für die Zusammenarbeit
mit Druckereien**

Linkliste

https://serwiss.bib.hs-hannover.de/frontdoor/deliver/index/docId/261/file/Baumert_Gestaltungsrichtlinien_Style_Guides_1998.PDF

Von Prof. Andreas Baumert. Älter, aber noch immer brauchbar für Informationsprodukte auf Papier

<https://www.print.de/thema/offsetdruck/> und Wikipedia #Offsetdruck

Basisinfos zum Offsetdruck, bei der Print-Webseite auf das Inhaltsverzeichnis klicken und von dort aus springen

<https://www.print.de/thema/digitaldruck/> und Wikipedia #Digitaldruck

Basisinfos zum Digitaldruck, bei der Print-Webseite auf das Inhaltsverzeichnis klicken und von dort aus springen

https://opendata.uni-halle.de/bitstream/1981185920/12933/1/benutzergerechte_technische_dokumentation.pdf

Ein paar Ideen von mir zur Benutzergerechtigkeit (auch zum Papier). Älter, aber immer noch brauchbar

<https://city-druck.de/leistungen/>

Die Webseite von Citydruck Heidelberg, wo wir eine Druckereibesichtigung organisieren werden

<https://youtu.be/1NXvWly5im4>

Ein Instruktionsfilm von Corel, der die Druckvorbereitung von pdf-Dateien recht gut erklärt.

Museum im Kultuerspeicher - Drucktechnik

mit diesen Suchworten finden Sie in Youtube sehr gute Instruktionsfilme über handwerkliches Drucken

Wie stellen Sie Ihre Informationen bereit?

Nur Papier – wenige

Auch (noch) Papier – die Mehrzahl

Onlineinformation und Papier mit jeweils einem Teil der Info 3

Nur Onlineinfo 3

Instruktionsfilm 1

Nur Papier	Papier + PDF	Papier + Onlineinfo	nur Onlineinfo	Instruktions- film	andere

Was drückt Sie beim Thema Druck?

Auf welche Druckfragen möchten Sie heute Abend unbedingt eine Antwort?

- Color Management
- Geeignete Bedruckstoffe
- Infos zu Digital- und Offsetdruck x
- Papier – warum oder warum nicht x
- Wie schaffe ich, dass es im Druck und auf dem Bildschirm gleich aussieht? Bildschirmpkalibrierungx
- x

Wenn Sie (noch) gedruckte Informationsprodukte bereitstellen, was sind Ihre Gründe dafür?

- Weil es durch normative oder gesetzliche Vorgaben erforderlich ist x
- Medizinprodukte machen Papier erforderlich x
- Bessere Handhabbarkeit x
- Vorhandensein wird beim Export vom Zoll im Zielland geprüft
- Kunde verlangt Papierx

Wenn Sie **keine** gedruckten Informationsprodukte bereitstellen, was sind Ihre Gründe dafür?

- Kunden kommen damit zurecht x
- Produkt ist Software – Onlineinformation integriert x
- Verteilbarkeit von Papier schwierig x
- Kunde verlangt nur Online x

Warum noch Papier ?

- Archivierbarkeit
- Maschinenverordnung
- Beste Lese-Ergonomie
- Rechtliche Absicherung
- Lesbar ohne Gerät
- Nicht volatil
- Für ausführliche Information
- Aufmachung ist Werbung, Doku ist Mehrwert
- ...

Welches Druckverfahren passt zu mir?

**Analoge Verfahren
(mit Druckform)**

Hochdruck

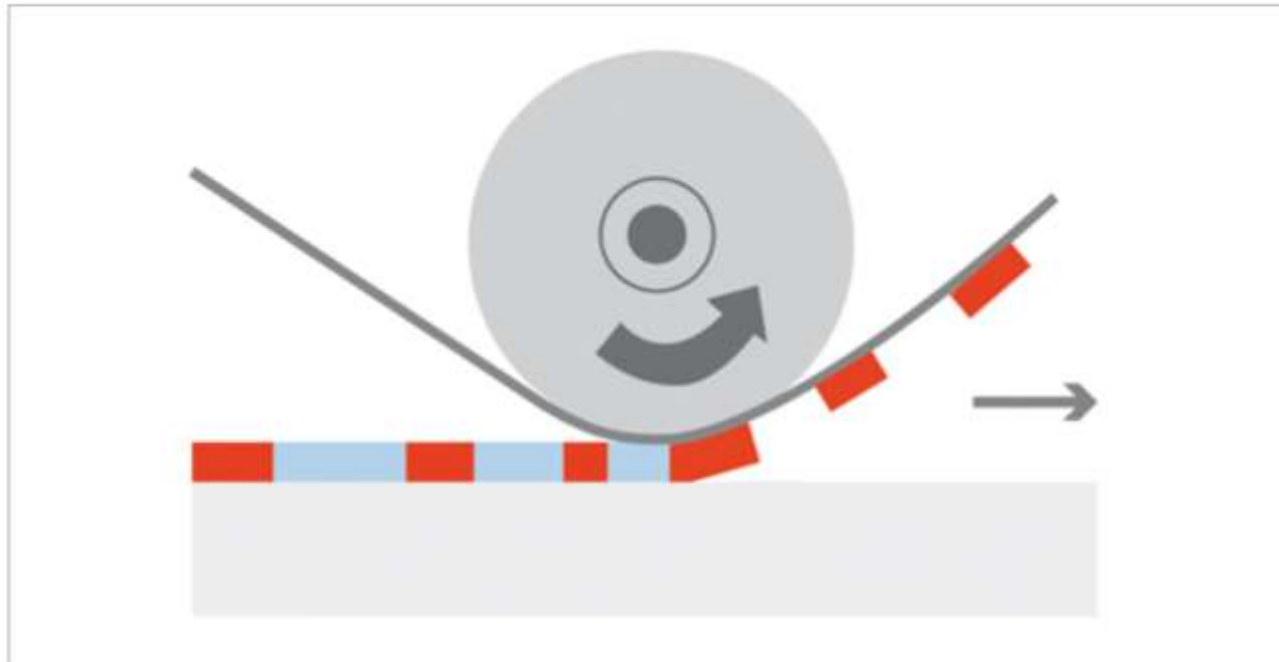
Flachdruck

Offsetdruck

Tiefdruck

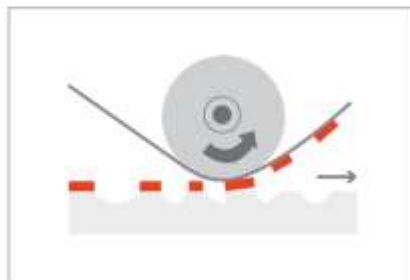
Siebdruck

Der **Offsetdruck** ist ein **indirektes Flachdruckverfahren** und basiert auf dem Prinzip der Abstoßung von Wasser und Öl. Dieses Druckverfahren ermöglicht eine schnelle Vervielfältigung von Printmedien in hoher Qualität und ist heute mit ungefähr 60% das meist genutzte Verfahren in der Druckbranche.

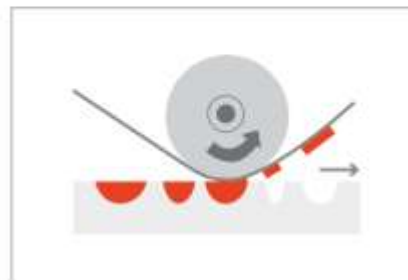


Flachdruck

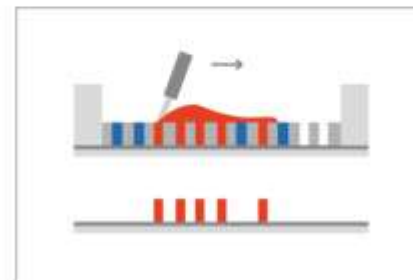
Neben dem **Flachdruckverfahren** unterscheidet man außerdem in **Hochdruck**, **Tiefdruck**, **Durchdruck** und **Digitaldruck**.



Hochdruck (Stempeldruck)



Tiefdruck (Rakeltiefdruck)



Durchdruck (Siebdruck)

Hier punktet der Offsetdruck

- Qualität des Druckbildes
- Große Menge in kleiner Zeit
- Großes Format des Druckbogens
- Vielseitigkeit im Bedruckstoff
- Veredelungsverfahren
- Weniger Stückkosten bei größerer Auflage
- Ab etwa 100-500 Exemplaren günstigerer Preis

Digitale Verfahren (ohne Druckform)

Elektrofotografie (Laserdruck)

Tintenstrahldruck

Thermosublimationsdruck

Nadel- oder Typenraddruck

Hier punktet der Digitaldruck

- Kleine Auflagen (ab Auflage 1 wirtschaftlich)
- Wiederholbarkeit, weniger Lagerbestand
- Ideal für Proofs und Handmuster
- Individualisierte und personalisierte Drucksachen
- Sofortige Verfügbarkeit / Weiterverarbeitung
- „In-House-Drucken“ auch für Nichtdrucker

Arbeitsvorbereitung in den Dokumenten

- A4 oder A5 ist Standard, alles andere Sonderformat
- Arial/Arial Unicode läuft fast immer, jede andere Schriftart besser erst testen
- Schriften entweder einbetten oder als Outline
- Keine Haarlinien in Grafiken, Linien immer mit einer absoluten Strichstärke anlegen
- Absolute Farbverbindlichkeit erforderlich? Dann erst absprechen und Workflow testen
- Bei Bildern und Screenshots auf ausreichende Auflösung achten (300 dpi)
- Fotos am besten in RGB einbetten
- Color Management Funktionen in Photoshop und anderen Programmen besser abschalten
- ...

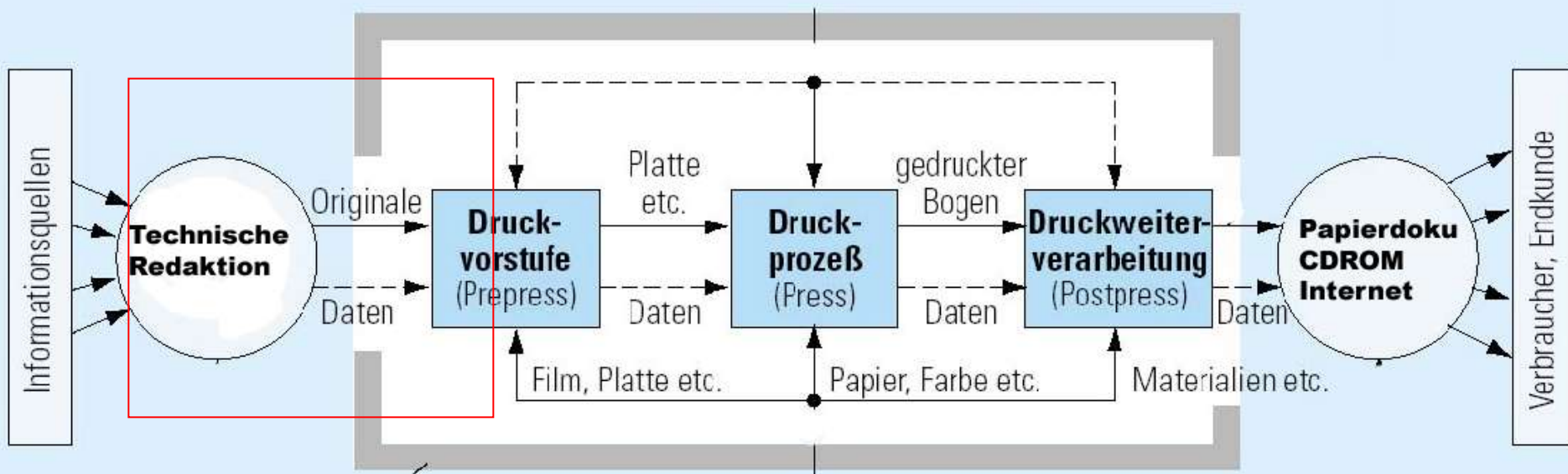
Arbeitsvorbereitung für die Druckerei

- Postscript: Preflight Check machen
- Fehlermeldung beim Preflight Check? Gehen Sie der Ursache auf den Grund!
- Speziell bei großen Auflagen: Terminplanung, Testdruck, Prüfen und Freizeichnen
- Freizeichnen: Sorgfältig prüfen und jedes Blatt abzeichnen
- Bei Ringordnern oder Büchern mit Registerblättern ist ein Handmuster eine gute Sache
- Bei Sonderzeichen/speziellen Schriftarten Testseite oder im Druck kontrollieren
- Bei hoher Anforderung an die Farbverbindlichkeit erst einen Proof erstellen, Farbttestseite drucken
- ...

Parameter für die Druckerei

- Auflagenhöhe
- Format offen/geschlossen
- 4c-farbig/schwarzweiß/Sonderfarben
- Anzahl der Seiten pro Exemplar
- Art der Bindung, Art der Produktgestaltung
- Grammatur (115-135 g/m² für Inhalt, 170-220 g/m² für Umschlag)
- Papiertyp
- Schriftarten/Sonderfarben
- Druck in den Anschnitt?
- Druck in den Bund?
- Veredelung (z. B. Lackierung/Folienkaschierung)
- Termin
- Datenformat und Datenanlieferung

Produktionsprozess Druck





Weiterverarbeitung

- ... abhängig von Format und Seitenumfang
- ... abhängig von Verwendungszweck
- Eine schöne Verpackung wertet den Inhalt auf
- Zeifaktor



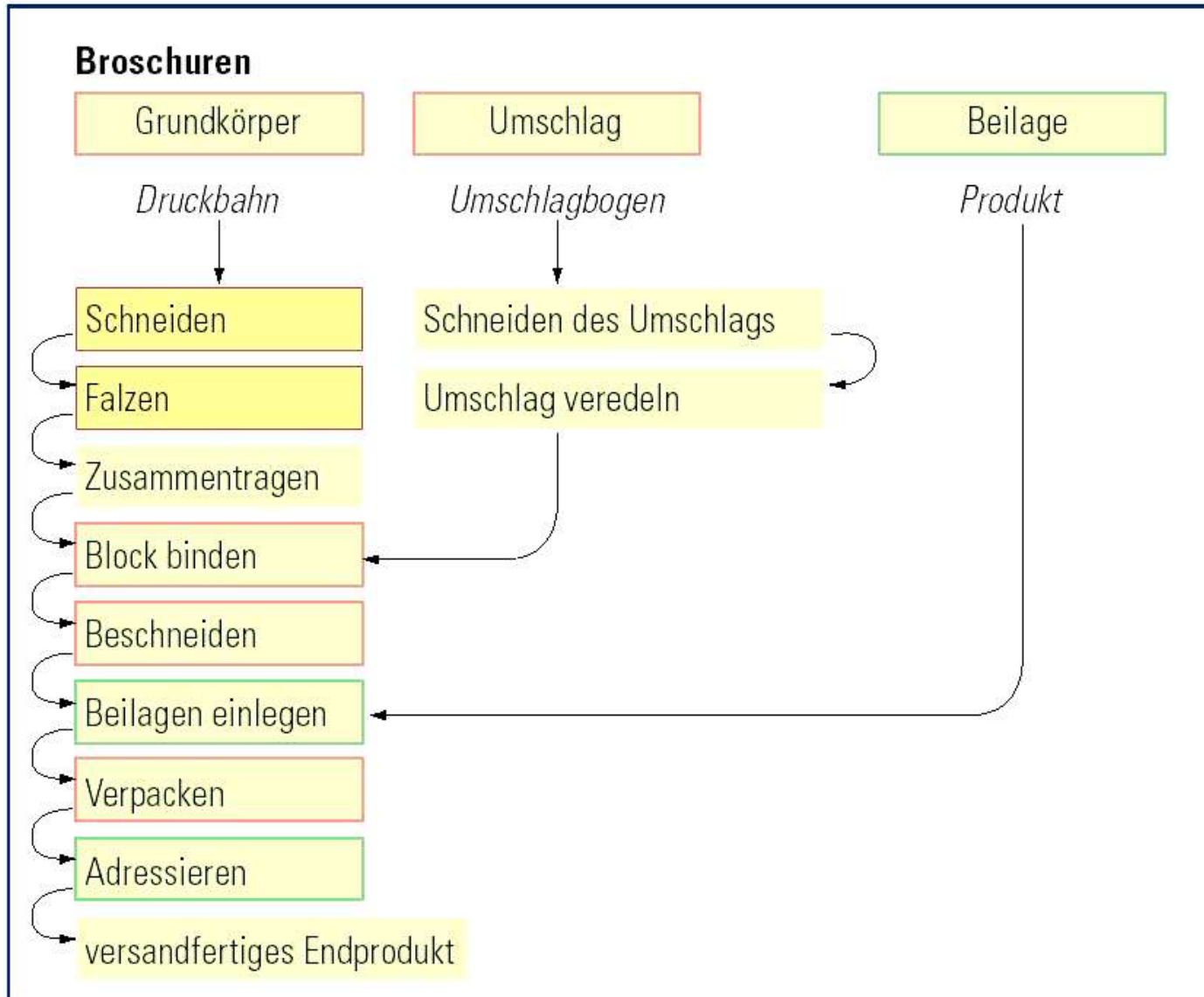
Weiterverarbeitung

- Klammerung
- Lochung / Schnellhefter
- Lochung / Ringordner
- Wire-o / Spiralbindung
- Rückstichdrahtheftung
- Hotmelt-/Kaltleim-Klebebindung
- Fadenheften / Fadensiegeln
- ...



tekom

Beispiel Broschurenfertigung



Was darf es denn kosten?

Einladung: Die neue Maschinenverordnung: Was erwartet uns?

Sehr geehrter Herr Oehmig,

Bis zu 25 Milliarden Euro kostet jährlich der Druck von Betriebsanleitungen, allein im Maschinenbau. Kein Wunder, dass die digitale Betriebsanleitung ein Top-Thema der geplanten neuen Maschinenverordnung ist. Und welche Rolle spielt der zunehmende Einsatz von Software und Künstlicher Intelligenz?

RA Jens-Uwe Heuer-James von der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft informiert über den aktuellen Stand der Revision der Maschinenrichtlinie und fasst die wesentlichen Änderungen zusammen.

Darüber hinaus berichtet RA Heuer-James über die aktuelle Rechtentwicklung und gibt einen Überblick zu Gerichtsurteilen im Zusammenhang mit der Technischen Dokumentation aus den Bereichen Vertragsrecht, Produkthaftungsrecht und Produktsicherheitsrecht, vor allem in Kombination mit dem Recht gegen unlauteren Wettbewerb.

Termin: 13.09.2023 | 14:00 - 17:00

Gesamtumsatz Druckindustrie D 2021 10,8 Mrd. Euro

Was darf es denn kosten?

- Onlinedruckereien sind sehr günstig, wenn man mit den vorkonfigurierten Angeboten auskommt
- Die Druckerei oder der Copyshop um die Ecke ist besser, wenn man Beratung braucht
- Eine einzelne Anleitung geht oft als Fotobuch
- Bevor Sie sich selbst an den Bürodruker stellen: Der Copyshop oder die Digitaldruckerei macht auch Auflage 1 meistens günstiger und in besserer Qualität
- Druckereien können oft auch Ihre Onlinepräsenz gestalten und verwalten
- Druckereien finden oft Lösungen, auf die man selbst nie gekommen wäre
- ...

Mehrwert schaffen mit wenig Aufwand

- Informationsprodukt ist Werbeträger - deshalb hochwertig ausstatten
- Farbe ist Informationsträger - deshalb möglichst farbig drucken
- PDF mitgeben oder online bereitstellen
- Epub-/HTML-Daten ableiten und bereitstellen
- QR-Codes/Barcodes mit drucken, die zu ergänzenden Onlineangeboten führen
- Synthetische Papiere für extreme Einsatzbedingungen
- Kunststoff/Metall/Synthetisches Papier für Warnschilder
- ...

Vorsicht – Falle!

- Ungeprüfte Daten
- Ungeprüfter Workflow
- Schriftarten und Sonderzeichen
- Sonderfarben / Hausfarben
- Hastiges Korrektur lesen
- Kein Handmuster
- Mehrteilige Objekte
- Register und Zubehör
- Paginierung
- ...

The city never sleeps

- Drucken live erleben bei Citydruck in Heidelberg

Achten Sie auf die Terminankündigung
demnächst im tekomp-Webforum





tekom

Dokumentation auf Papier bringen

Ergänzende Materialien

